

# 11. Nachtrag zur Satzung

**der BKK-Arbeitgebersversicherung des BKK Landesverbandes Mitte für den Ausgleich der Arbeitgeberaufwendungen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz (AAG) in der Fassung vom 08.12.2020**

Die Satzung der BKK-Arbeitgebersversicherung des BKK Landesverbandes Mitte vom 10.05.2011 in der Fassung vom 08.12.2020 wird wie folgt geändert:

## Artikel 1

### Änderung § 9 (Aufbringung der Umlage, Höhe, Nachweis und Fälligkeit)

§ 9 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

(2) Der Umlagesatz i.S.d. § 7 Abs. 2 Satz 1 AAG beträgt

1. für den Ausgleich der Arbeitgeberaufwendungen aus Anlass der Krankheit (U1)

- a) nach § 5 Abs. 1: 1,7 v.H. (allgemeiner Umlagesatz),
- b) nach § 5 Abs. 2 Nr. 1: 1,4 v.H. (ermäßigter Umlagesatz),
- c) nach § 5 Abs. 2 Nr. 2: 3,2 v.H. (erhöhter Umlagesatz).“

2. für den Ausgleich der Arbeitgeberaufwendungen aus Anlass der Mutterschaft (U2)

**0,56 v.H.**

## Artikel 2 Inkrafttreten

Die Änderungen zu Artikel 1 treten nach Genehmigung durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung zum 01.01.2022 in Kraft.

Berlin, 09.12.2021

  
\_\_\_\_\_  
Rolf Dohm  
Vorsitzender des Verwaltungsrates des  
BKK Landesverbandes Mitte



Der vom Verwaltungsrat des BKK Landesverbandes Mitte am 08./09.12.2021 beschlossene  
11. Nachtrag zur Satzung der BKK-Arbeitgebersversicherung des BKK Landesverbandes Mitte  
wird gemäß § 10 AAG in Verbindung mit § 210 Abs. 1 Satz 2 SGB V genehmigt.

Hannover, 23.12.2021



Niedersächsisches Ministerium für  
Soziales, Gesundheit und Gleichstellung  
403.23 – 15 02 22 – 27/2 –

Im Auftrage